

über die Sitzung der Gemeindevertretung von Wallmenroth am
Dienstag, dem 20. März 1973, 17.00 Uhr, in der Gastwirtschaft
"Waldesruh", Inh. Josef Schmidt, Katzwinkeler Str. 18

Anwesend:

Bürgermeister Frank Jung, Helmut	Vorsitzender Beigeordneter
Fröhlich, Ernst	Mitglied
Pfeifer, Hubert	"
Fröhlich, Erwin	" (ab Pkt. 2)
Weber, Alfred	"
Huhn, Ernst	"
Raab, Hubert	"
Theis, Rudolf	"
Schneider, Kunibert	"
Scholz, Willi	"
Schwenk, Willi	"
Pfeifer, Gregor	"
Huhn, Alfred	"
Schlechtriemen, Wilhelm	"
Pfeifer, Alfons	"

Es fehlte entschuldigt:

Peter, Werner	Mitglied
---------------	----------

Ferner waren zugegen:

Verbandsbürgermeister Neuß	ab Pkt. 4
Bauoberamtsrat Greb	
Ass.-Anw. Langenbach	für das Protokoll

Tagesordnung:

- 1) Mitteilungen
- 2) Beratung und Beschlußfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeiträge) der Gemeinde Wallmenroth
§ 4 Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand
- 3) Beratung und Beschlußfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Erschließungsanlagen (Ausbaubeiträge) in der Gemeinde Wallmenroth
§ 5 Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Aufwand
- 4) Beratung und Beschlußfassung über eine erneute Auslegung des geänderten Bebauungsplanes "Auf dem Blumenstück"

7) Auftragsvergabe für die Verlegung des Ehrenmals auf das Friedhofsgelände

Bürgermeister Frank erklärte, daß über diesen Punkt schon mehrmals beraten wurde. Es bestand in der letzten Sitzung sowie bei der Ortsbesichtigung am 17.2.1973, allgemeine Einstimmigkeit darüber, daß das alte Kriegerdenkmal verwendet werden sollte. Das Ehrenmal sollte weiter zur Leichenhalle als vorgeplant war, aufgebaut werden, jedoch schlug Herr Kreisgartenbauberater von Mezynski vor, die Halbbogen und das Ehrenkreuz nicht zu verwenden.

- 12 -

- 12 -

Das Verbandsgemeindebauamt Betzdorf hat daraufhin verschiedene Firmen zur Angebotsabgabe angeschrieben. Ein Angebot wurde eingereicht. Die Firma Berthold Reifenrath, Betzdorf, hatte einen Angebotspreis von 5.410,-- DM plus Mehrwertsteuer eingesetzt.

Ratsmitglied Alfons Pfeifer schlug vor, zu diesem Preis die Arbeiten durchführen zu lassen.

Bürgermeister Frank schloß sich dem Vorschlag an und beantragte die Vergabe der Arbeiten.

Ratsmitglied Scholz hatte Bedenken, daß das Ehrenmal an Ansehen verliere, wenn der Bogen mit dem Ehrenkreuz fehle.

Ratsmitglied Hubert Pfeifer setzte sich in seinen Ausführungen für eine schnelle Abwicklung der Angelegenheit ein.

Nach kurzer Aussprache beschloß die Vertretung, die Arbeiten zum Abbruch und Wiederaufbau des Kriegerehrenmals an die Firma Berthold Reifenrath, Betzdorf, zum Preis von 5.410,-- DM + MWSt zu vergeben.

Die Rundbogen sollen zum Friedhofsgelände gebracht werden, die endgültige Entscheidung, ob diese wieder auf das Ehrenmal gesetzt werden, soll bei einer erneuten Ortsbesichtigung nach dem Wiederaufbau des übrigen Ehrenmals getroffen werden.

- einstimmig -